
VfU
Fragen & Antworten
VfU Kennzahlen
31.05.2023 I Sprechstunde I VfU

Kategorie: Abfälle

Frage:

Wo erfasst man die Bio-Tonne und die Rote-Tonne? Erfassung Gelbe-Tonne unter Plastik? Erfassung Blaue-Tonne unter Altpapier?

Antwort:

- Grundsätzlich sind für die THG-Bilanzierung der Abfallmengen mit dem VfU-Tool die Angaben zum Entsorgungsweg relevant. Im Tool wird zwischen Recycling, Verbrennung und Deponierung (und ggf. getrennter Behandlung von Sonderabfällen) unterschieden, siehe die Spalten der Erfassungsmaske.
- Die Zeilen der Erfassungsmaske dienen mehr dazu, Ihnen eine Hilfestellung bei der Identifikation möglicher Abfallkategorien zu geben.
- Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Kategorisierung in Biotonne, Rote Tonne und Gelbe Tonne für Berichtszwecke zu ergänzen.
- Es ist zu beachten, dass recycelte Abfälle nach den Ökobilanz-Konventionen mit einem Treibhausgasfaktor von Null bewertet werden.

Kategorie: Abfälle

Frage:

Wie nimmt man die Umrechnung von Liter auf kg je Tonne vor?

Wir rechnen momentan wie folgt die Tonnengröße von Liter auf kg Müll um:

- Restmüll: 1l = 0,5 kg
- Biomüll: 1l = 1,0 kg
- Gelbe Tonne: 1l = 0,25 kg
- Blaue Tonne: 1l = 1,0 kg

Antwort:

- Der VfU möchte hier keine Vorgaben machen. Eine standardisierte Umrechnung ist schwierig da sie von verschiedenen externen Faktoren abhängt, z. B. von Ihrem Standort, den Varianten an Abfalltonnen, der Häufigkeit der Entleerung etc.
- Sie können z.B. eine Stichprobe erheben, z.B. einen ausgewählten Behälter wiegen und von x Tonnen auf y kg umrechnen und dies ein paar Wochen wiederholen, bis Sie verlässliche Durchschnittswerte haben
- Oder fragen Sie den Abfallentsorger, die Müllfahrzeuge haben z.T. Waagen installiert, um die geladenen Mengen zu kontrollieren.
- Vergleichen Sie ihre Resultate und diskutieren Sie auch mit Ihren Peers.

Kategorie: Abfälle

Frage:

Eine Rückfrage zu der Definition eines Bilanzierungspunktes.

In dem Tabellenblatt "B -Berechnung" wird unter dem Punkt 5a) von "Abfälle(n) zur Verwertung/zum Recycling" gesprochen.
Hier stellt sich uns die Frage, ob unter "Verwertung" auch die thermische Verwertung zählt. Das heißt, ob die stoffliche und thermische Verwertung zusammengefasst werden und somit beidem kein Umrechnungsfaktor zugedacht ist.
Demnach würde unter "5b) Abfälle zur Verbrennung" nur die thermische Beseitigung zählen. Die Frage ergibt sich auch, weil im Tabellenblatt "Entsorgung" nicht "Abfälle zur Verwertung/zum Recycling", sondern nur "Recycling" steht.

Antwort:

- Die Betreiber von Müllverbrennungsanlagen verwenden gerne den Begriff der "thermischen Verwertung". Damit suggerieren sie, die verbrannten Abfälle würden rezykliert. Teilweise wird dann auch von erneuerbaren Brennstoffen oder CO2-freier Verbrennung gesprochen. Das ist aber nicht zuende gedacht und nicht ganz seriös, denn A) ist die Verbrennung unverzichtbar auf Plastikabfälle angewiesen (was passiert wenn die zunehmend ersetzt werden?) und b) müssen Müllverbrennungsanlagen, die Abwärme liefern, im Winter substantiell fossile Brennstoffe zufeuern, um Wärmespitzen zu decken. Abfallverbrennung ist klar kein Recyclingprozess.

Kategorie: Kraft-Wärme-Kopplung

Frage:

Einspeisung kann im VfU-Tool unter KWK nicht erfasst werden, sondern nur insgesamt produzierter Strom.

Dadurch erhöht sich der Eigenverbrauch, wenn der eingespeiste Strom nicht abgezogen wird.

Ist das so gewollt?

Antwort:

- Es ist richtig, dass unter KWK nur der intern verbrauchte Strom berücksichtigt wird. Sie werden mit Ihrer Lösung zum Stromproduzenten.
- Wenn Sie Strom in Netz einspeisen, so muss dieser vom Verbraucher dieses Stroms bilanziert werden, sonst gibt es Doppelzählungen.
- Das VfU-Tool kann derzeit keine Lösung anbieten. Wir werden diesen Punkt bei der Aktualisierung der Tools anschauen.

Kategorie: (Geschäft-)verkehr

Frage:

Post-Sendungen, welche zentral durch unser Rechenzentrum verschickt werden, müssten wir uns auch direkt zuordnen oder?

Antwort:

- Ja.
- Es ist jedoch zu beachten, dass es im Falle eines externen Rechenzentrums zu einer Doppelzählung der Scope 3 Emissionen kommen kann.

Kategorie: Pendlerverkehr

Frage:

Eine Frage im Rahmen der Ermittlung des Pendlerverkehrs. Wir haben die Daten unserer Mitarbeitenden im Rahmen einer großen Umfrage erhoben und wollten diese in das entsprechende Excelblatt eintragen. In der Datei ist allerdings nur das Datenblatt "C1 Results VfU" beschreibbar, so dass wir unsere detaillierteren Daten nur dort hinterlegt haben. Die Berechnungen erfolgen aufgrund der Formeln mit den Statistikwerten.

In den FAQ steht, dass wir unsere Daten nutzen können, aber wie? Bzw. wann rechnen Sie damit, dass das neue Update kommt?

Antwort:

- Diese Rückmeldung hatten wir noch nie, es liegt wohl ein Bedienungsfehler vor.
- Die Daten werden in anderen Arbeitsmappen eingefügt.
- Nächstes Updates des VfU Kennzahlen Tools ist für diesen Sommer geplant.

Kategorie: Strom

Frage:

Eine Frage zur Erfassung von Stromerträgen aus Photovoltaikanlagen. Wir haben seit 2022 PV-Anlagen auf Dächern installiert, die nur für die Eigenstromerzeugung bzw. den Eigenverbrauch vorgesehen sind. Eine Übersicht über unsere Angaben finden Sie hier (siehe das Textfeld).

Frage:

- **Müssen wir an dieser Stelle die 2.083.907 kWh eintragen, in denen der Eigenverbrauch bereits durch geringeren Verbrauch berücksichtigt wurde?**
- **Oder sind hiervon x kWh zu subtrahieren um diese in der Position "Solarkraftwerke (Photovoltaik): Eigenproduktion" separat aufzuführen?**
- **Oder sind 2.083.907 kWh zzgl. x kWh Eigenproduktion richtig? - dann hätten wir unseren Fremd- und Eigenverbrauch in der Position Totaler Stromverbrauch in Summe angegeben.**

Antwort:

Wir bitten um Verständnis, dass Ihre Angaben sehr unternehmensspezifisch sind. Der VfU kann an dieser Stelle keine detaillierte Antwort geben. Hierzu benötigte es detaillierte Kenntnis der Anlage und wir können das bei einem Gratis-Tool nicht leisten.

Unsere Angaben:

- Wir hatten in 2021 einen Stromverbrauch von 2.316.395 kWh und **in 2022 einen Verbrauch von 2.083.907 kWh** - also ca. -10 %.
- Diese Rückgang können wir uns erklären aus Energieeinsparmaßnahmen oder bspw. Abwesenheiten von Mitarbeitern bei mobilem Arbeiten/HomeOffice. Auf der anderen Seite müsste hier der Eigenverbrauch aus den PV-Anlagen sichtbar sein - also bereits im geringeren Stromverbrauch enthalten.
- **Im VfU-Tool arbeiten wir beim Strom mit Option 3.**

Kategorie: Strom

Frage:

Wir haben einen Entwertungsnachweis für Strom zu 100% aus Wasserkraft. Allerdings stammt der Strom **aus Frankreich** und nicht aus Deutschland. (siehe Screenshot)

Müssen wir dadurch im VfU-Tool bei der Erfassung etwas speziell beachten oder Zusatzangaben machen? Wenn ja, wo?

Antwort:

- Sie können im Tool weiterhin den Emissionsfaktor für Deutschland als Referenz verwenden (der deutsche Strommarkt ist einer der größten und relevantesten in Europa). Die Abweichungen sind nicht signifikant.
- Der europäische Strommarkt ist, auch gemäss GHG-Protokoll, ein gemeinsamer Markt.
- Die Berücksichtigung von Stromkategorien für jedes einzelne europäische Land ist im VfU-Tool nicht darstellbar. Alle vorhandenen Stromfaktoren müssten in 26 Varianten vorliegen.

ANZAHL ENTWERTETER HERKUNFTSNACHWEISE:

Produktionszeitraum:	Mai 2021
Menge (MWh el):	4114
Anzahl entwerteter Herkunftsnachweise:	4114

ANLAGENDATEN

Anlagenname:	LARDIT
Förderung:	Keine Förderung
Internat. Anlagenkennung:	361358000000001386
Ort:	CAMPOURIEZ
Staat:	France
Energieträger:	Wasserkraft
Inbetriebnahmedatum:	01.01.1947
Installierte Leistung (in kW):	46200

Start Zertifikat	Ende Zertifikat	Produktions-zeitraum	Entwertungs-datum	Qualitäts-merkmal	Kopplung	Menge
36135800000000000056041597	36135800000000000056041618	01.05.2021	03.03.2022	HKN	Nein	222
						Summe: 222

ANLAGENDATEN

Anlagenname:	CURBANS
Förderung:	Keine Förderung
Internat. Anlagenkennung:	361358000000001027
Ort:	TALLARD
Staat:	France
Energieträger:	Wasserkraft
Inbetriebnahmedatum:	01.01.1966
Installierte Leistung (in kW):	139000

Start Zertifikat	Ende Zertifikat	Produktions-zeitraum	Entwertungs-datum	Qualitäts-merkmal	Kopplung	Menge
36135800000000000056017341	36135800000000000056017665	01.05.2021	03.03.2022	HKN	Nein	3136
						Summe: 3136

ANLAGENDATEN

Anlagenname:	STE-TULLE-H
Förderung:	Keine Förderung
Internat. Anlagenkennung:	361358000000002277
Ort:	SAINTE-TULLE
Staat:	France
Energieträger:	Wasserkraft
Inbetriebnahmedatum:	01.01.1921
Installierte Leistung (in kW):	38000

Kategorie: Strom

Frage:

Die CO2-Faktoren der Stromproduzenten sind i.d.R. ab Werk berechnet und beinhalten nicht die Transport- und Umwandlungsverluste im Netz. Bitte beim Stromlieferanten nachfragen und die folgenden Optionen auswählen -> siehe das Textfeld.

Es muss eine Auswahl getroffen werden, aber welche nimmt man, wenn die Lieferanten die Umwandlungs- und Transportverluste selbst nicht kennen?

Als Laie ist für mich – trotz Internet-Recherche und Nachlesen im Handbuch oder im FAQ des VfU-Tools – nicht ersichtlich, was die einzelnen Auswahlmöglichkeiten bedeuten.

Speziell zu uns:

An unseren Standorten Potsdam und Cottbus beziehen wir von den jeweiligen Stadtwerken Ökostrom aus Wasserkraftwerken. Die Anlagen befinden sich in Norwegen und Schweden.

- Umwandlungs- & Transportverluste im Netz bereits enthalten
- Niederspannung 380/400 V: 13 % Verluste
- Niederspannung 220/230 V: 13,6 % Verlust
- Niederspannung 110/120 V: 20 % Verluste“

Antwort:

- Für Deutschland ist normalerweise Umwandlungs-und Transportverluste im Netz bereits enthalten.
- Fragen Sie ihr Facility Management / Haustechniker, welche Spannung bezogen wird. Bei kleineren Filialen sollte das 22/230 V sein.
- 110/120 V ist i.d.R. nur bei internationalen Standorten anzutreffen

Kategorie: Verkehr

Frage:

Wir stellen zentral Bahn-Tickets für Mitarbeiter aus.

Müssen wirklich die Bahn-km erfasst werden? Wie ermittelt man diese, ohne viel Aufwand?

Antwort:

- Die Umrechnung von Euro pro Ticket in Km ist in der Tat eine Herausforderung, da sie von verschiedenen Faktoren abhängt: Jahr, Region, Ticketgruppe etc.
- Der VfU möchte und kann daher keine Standardwerte wie km/EUR Ticketkosten angeben.
- Versuchen Sie, im Internet zu recherchieren und suchen Sie dort möglichst aktuelle Standardwerte für ihre Region bzw. Ihre Bahnreisen.
- Vergleichen Sie mit Ihren Peers. Achten Sie auf Vergleichbarkeit in Bezug auf Größe, Geschäftsmodell, Standort usw.

Kategorie: Verkehr

Frage:

Externe Kuriere, Geld- und Werttransporte erfassen wir gemäß Tourenplan.

Werden diese Werte nicht doppelt erfasst, wenn der Dienstleister seinen CO2-Fußabdruck ebenfalls ermittelt?

Antwort:

- Richtig.
- Es handelt sich hier um das grundsätzliche Problem der Bilanzierung von Scope 3 Emissionen, da Scope 3 Emissionen immer auch die Scope 1+2 Emissionen bei den Partnern in der Wertschöpfungskette sind.
- Über einige Teilkategorien der Scope 3 Emissionen haben Sie keine Kontrolle.

Kategorie: Wärme

Frage:

Bzgl. unserem BHKW habe ich Probleme, wie dies erfasst werden soll.
Folgende Daten habe ich von unserer zuständigen Firma erhalten. -> siehe das Textfeld.
Alle Angaben beziehen sich nur auf Vollastbetrieb. Teillast kann nicht berücksichtigt werden da wir die Teillast-Fahrten des BHKW nicht nachvollziehen/nachweisen können.
Da das BHKW bei uns nie in Volllastbetrieb arbeitet, ist es schwierig, welche Werte ich eintragen soll. Es arbeitet meist nur in Teillastbetrieb, dies ist für uns jedoch nicht nachvollziehbar und daher nicht berechenbar.
Den Gasverbrauch, den wir für das BHKW benötigen, haben wir zudem ja bereits schon bei unserem gesamten Gasverbrauch mit drin.

Antwort:

- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ohne Kenntnis Ihres eigenen Systems Ihre Frage im Rahmen der Sprechstunde nicht beantworten können.
- Bitte beachten Sie, dass es bei dem Tool primär um die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen geht. Wenn Erdgas für die KWK-Anlage verbrannt wird, unabhängig davon, ob es für Strom oder Wärme genutzt wird, sollte die Emissionsmenge gleich bleiben.

Das BHKW ist in 2022 insgesamt 2.913 Bh. gelaufen.
Das bedeutet:

Stromproduktion:

- produzierter Strom brutto: 2913 Bh. x 60 kW = 174.780 kWh
- produzierter Strom netto: 2913 Bh. x 58 kW = 168.954 kWh

Brennstoffverbauch/Energieverbrauch:

- Erdgasverbrauch: 18,5 m^3/h x 2913 Bh. = 53.890,5 m^3
- 2913 Bh. x 185 kWh Energieverbauch input = 538.905 kWh

Genutzte Wärme:

- 2913 Bh. x 108 kW/h = 314.604 kWh

Kategorie: Wärme

Frage:

Wir übernehmen dazu ausschließlich die kWh-Verbräuche aus den BK-Abrechnungen (aufaddierte Zählerstände von Wärmemengenzählern; diese weichen aber in Summe vom Gasverbrauch in kWh ab).
Wie gehen wir damit um? Welche Werte sinnvollerweise erfassen?

Antwort:

- Die Abweichung zwischen Gasverbrauch und Wärmemenge am Zähler ist aufgrund der Energieumwandlungsverluste beim Verbrennungsprozess logisch.
- Der Gasverbrauch ist für die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen entscheidend.

Kategorie: Allgemein/ Auswertung

Frage:

Wie hoch ist der durchschnittliche CO2-Ausstoß (oder CO2-Äquivalente) in Tonnen pro Mitarbeiter in Banken und Sparkassen in Deutschland (alternativ auch in Europa)?

Wir würden diesen Wert gerne mit unserem Ergebnis bzw. mit unseren Ergebnissen vergleichen.

Antwort:

- Es gibt i.d.R. drei wichtige Hebel, um Emissionen zu reduzieren, die Sie perioritär angehen sollten: Strom (bspw. auf erneuerbare Energien umsteigen), Wärme und Verkehr (bspw. E-Mobil). -> Unternehmen, die in diesen drei Bereichen konkrete Maßnahmen ergreifen, können ihre Emissionen spürbar senken.
- Sparkassen haben erfahrungsgemäß durchschnittliche Emissionen pro Mitarbeiter von 2 bis 4 Tonnen pro Jahr (2.000 bis 4.000 kg/Mitarbeiter/Jahr).
- Sehr fortschrittliche Unternehmen, die alle wichtigen Hebel genutzt haben, können unter 1'000 kg pro MA und Jahr kommen
- Vergleichen Sie sich mit Ihrer Peergroup, lesen Sie deren Publikationen.

Nächste Termine im Juni



- **VfU-DEKA Workshop "Einführung in die Umwelt- und Treibhausgasbilanzierung mit dem VfU Kennzahlen Tool Version 2022 1.1“**
  - Datum: 21. Juni 2023, von 9 bis 12:30 Uhr

- **VfU Kennzahlen monatliche Sprechstunde**
  - Datum: 28. Juni 2023, von 9 bis 10:00 Uhr

Qualifizierungsprogramm

Betriebliches Klimamanagement bei Finanzdienstleistern - mit Anwendung der VfU Kennzahlen 2022

Über das Programm

Das Qualifzierungsprogramm umfasst eine Dauer von **sechs bis acht Monaten** und besteht aus **sechs thematischen Teilen (siehe rechte Grafik).** Die Bestimmung betrieblicher Umwelt-kennzahlen und des CO2- Fußabdrucks ist die Grundlage für ein wirksames Klimamanagement und Voraussetzung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Finanzdienstleister sind aufgefordert und auch gefordert, eine effektive Klimastrategie zu entwickeln. Dies basiert auf Vorschriften, die demnächst in Kraft treten werden, darunter die Berichterstattungspflicht (CSRD) sowie die Netto-Null-Ziele und freiwillige Branchen-Verpflichtungen.

Als Anwender werden Sie den Umgang mit dem VfU Kennzahlen Berechnungstool und den grundlegenden Prozesse für ein Klimamanagement begleitet von Experten kennenlernen und anwenden. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, eine Auswertung ihrer Treibhausgasbilanz zu erstellen, Ziele und Maßnahmen zu entwickeln und gemäß gängigen Standards darüber zu berichten. Teilnehmende haben die Möglichkeit, im Austausch mit ihren Peers und begleitet von Experten, praktische Fragestellungen zu erörtern und Lösungen zu finden.

Das Qualifizierungsprogramm richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende aus Sparkassen und Regionalbanken. Es richtet sich an Verantwortliche für das Umwelt- und Nachhaltigkeits-management, die Unternehmensstrategie und die externe Kommunikation.

Unser Team

Oliver Schmid-Schönbein | Berater und Dozent | E2 Management Consulting AG
Henrik Ohlsen | Programm Manager | VfU e.V. (Hauptansprechpartner)
Han Phan | Programmkoordinator | VfU e.V.

Kontaktieren uns: +49 (0)69 / 46308254/ +49 (0)175 5197112 oder kennzahlen@vfu.de

Lernmodule



Leistung	Kosten
Basismodule	9.000 Euro pro Jahr / Institut (zzgl. MwSt.)
Zusätzliche monatliche Sprechstunde	Kostenfrei, (sonst 150 Euro je Teilnahme)
Individuelle Beratung	Nach Bedarf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU e.V.)

Ihr VfU Kennzahlen Team

Email: kennzahlen@vfu.de

Mobil: +49 (0)175 5197112 (Herr Ohlsen) oder +49 (0) 160 9670 9940 (Frau Phan

Anschrift:

Kurzüberblick des VfU

Kompetenzplattform für Finanzdienstleister

Fachverband für Sustainable Finance Professionals der DACH-Region.

fachliche Auseinandersetzung **im geschützten Raum unter Peers.**

Orientierung beim Antizipieren, Priorisieren und Implementieren von neuen Themen durch

- Informationen
- Austausch und Einordnung
- Wissenstransfer und Schulungen
- Tools und Guidance
- Standardsetzung



600 bereichsübergreifende Kontakte

Sustainability Funktionen:

- Business/Kerngeschäft
- Risiko/Compliance/Recht
- Kommunikation/Vertrieb
- Geschäftsbetrieb
- Strategie

Mitgliederaufteilung:

- Private Banken/Asset Manager
- Genossenschaftliche Institute
- Versicherungen/Asset Owner
- Sparkassen
- Institute mit öffentlichem Auftrag
- Verbände

Unterstützungsfelder des VfU



Kernfunktionen

- Entwicklung von Strategien, Leitlinien und Prozessen
- Professionalisierung von Tools
- Umfeldbeobachtung – Entwicklung von Radar und Priorisierungstool
- Entwicklung von Standards und Implementierungshilfen



Themenbesetzung

- Identifikation relevanter Themen
- Zuordnung zu Handlungsfeldern
- Bereitstellung von Wissen und Tools, um Handlungsfelder gut zu bearbeiten



Handlungsfeldmngmt.

- Überblick über künftige Aufgabenstellung des Sustainable-Finance-Managements
- Positionierung des Sustainable-Finance-Managements
- Rollenbeschreibung und Funktionsdefinition
- Beschreibung von Kernaufgaben Koordinationsfunktion



Kompetenzaufbau

Erfahrungsaustausch der Bereiche

- Reporting & Externe Kommunikation
- ESG Business Integration
- ESG Risikomanagement & Issue Management,
- Umweltmanagement
- Steuerung von Nachhaltigkeit

Arbeitsfelder des VfU

Info-Plattform	Fachforum	Weiterbildung	Tools & Methoden VfU Produkte	Tools & Methoden Wissenschaft
Funktion				
▪ Wissen & Info teilen ▪ Frühes informiert sein ▪ Informationsfilterung	▪ Austausch & Meinungsbildung ▪ Referenzraum ▪ Know How-Transfer	▪ Training ▪ Weiterbildung ▪ Qualifizierung	▪ Entwicklungsprojekte ▪ Erprobung von Ansätzen ▪ Einkaufsgemeinschaft	▪ Schnittstelle Praxis / Wissenschaft ▪ Forschungsbedarfe identifizieren ▪ Forschungsbefunde verbreiten
Angebote				
▪ Newsletter ▪ Mediathek und Webseiten Content ▪ Social Media ▪ Themendossier (v.a. aktuell ist Regulatorik)	▪ Versch. Foren für Fachaustausch im geschützten Raum ▪ VfU Aktuell ▪ Regulatorik Aktuell ▪ Sustainable Finance-Info Webinare zu „Hot Topics“	▪ UNEP FI / VfU Roundtable ▪ Sustainable Finance Gipfel ▪ Basiskurs Sustainable Finance ▪ Einführung in die Nutzung der VfU Kennzahlen	▪ VfU Kennzahlen Tool ▪ Diverse bestehende Tools ▪ Sustainable Finance Management ▪ Sustainable Finance-Toolboxwebinare	▪ Forschung: ▪ aktuell UBA WiFi – Wissensplattform Nachhaltige Finanzwirtschaft ▪ BMBF Begleitforschung KlimFi ▪ „Science meets Finance“
Web-Plattform Element				
VfU-Mediathek	Fachforen	Events-Finder	Tools & Expert Finder	

„Wir bieten Orientierung, Informationen, Events, Tools, Umsetzungspartner zur Umsetzung Ihrer Sustainable Finance Agenda “